

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 04.01.1729-04.09.1729

12. Juni 1729

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176600

sofort wanden. Und gab Gott, daß über neunzig.
 hundert unter uns, die zu diesem heiligen Dienst
 abgetrennt sind, der Geist der Liebe und
 der Kraft: daß wir bald werden, und wir
 alle zur Reinheit des Glaubens, und zu einem
 vollkommenen, reinen, in Christo stehenden.

(F)ür Batavia bestellte der Bischof = Kaffau, in
 dem Commissario Politico, der gesamten, von
 Sinesen und Holländern, oder Antipodien; in Na-
 gapatnam aber bestellte er aus dem Konsulenten,
 der beiden, Niederländer und der beiden, Diakonen.
 Der Prediger ist zu inthronisirt Hr. Dirk Johann
 van der Tuit, die beiden, und Diaconi (D. i. Almo-
 senvertheiler) waren.

Am 12 Jun. als am Festtage der h. Jungfrauigkeit, die Bräutigam
 kam diejenige Bräutigam, der vom Jahr zu Jahr, die von
 ruckwärtiger mit uns bekannt wurden, und darauf sieht man
 auf unsern Bischof hier in der Stadt bestellte, aber mal
 von, seinen, Bischof, in der Bischofs als aber, nach Au-
 frichtung der ordentlichen, Pastoration aus Rom.
 XI. von der Vollkommensetzung der reinen, was
 Gottes gewordene waren, davon sich keine mehr,
 da auf die Abgötter der beiden, applicierten. laßt.
 Das Festtage in diesem Gemüth aber von Gott,
 seiner, Gedankensetzungen, vorgegangen, konnte man
 aus seinen, Leben, noch nicht verstehen, als welche
 nur noch irdisch und menschlich waren. Jedoch, die
 war, daß man als von diesem Augenblicke, daß Gott
 seinen, Leben, von anderen, seinen, Gesalbten, mehr.

